

Spatenstich in Guntramsdorf: Neues hochmodernes Vitana Werk

Die efko Gruppe eröffnet ein hochmodernes Vitana Werk in Guntramsdorf. Das soll Arbeitsplätze in St. Pöten schaffen und sichern.



(v.l.) Landesrat Jochen Danninger und efko Geschäftsführer Klaus Hruby (© NLK Burchhart)

Am 19.01.2023 lud efko zur offiziellen Eröffnung der neuen, hochmodernen Vitana Produktionsstätte inklusive Verteilerzentrum in Guntramsdorf. Zu den Gästen zählte unter anderem Landesrat Mag. Jochen Danninger in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, die im Mai 2021 beim Spatenstich für den nun fertigen Neubau vor Ort war.

Danninger hebt die Rolle der Vitana als verlässlicher Arbeitgeber und Partner der Landwirtschaft hervor. „Es freut mich, dass mit

dem neuen Standort des Vitana Werks in Guntramsdorf zahlreiche Arbeitsplätze in Niederösterreich gesichert bzw. neu geschaffen wurden. Die efko Gruppe setzt mit dem Neubau ein nachhaltiges Zeichen für die Zukunft der österreichischen Frische-Lebensmittel-Versorgung und stärkt als wichtiges Traditionsunternehmen die regionale Wirtschaft.“

Trend zu frischen Convenience-Produkten ungebrochen

Mit dem Komplett-Neubau für ihre Tochterfirma Vitana investiert die efko Gruppe in ein besonders zukunftssträchtiges Marktsegment, denn der Trend zu frischen Convenience-Produkten ist ungebrochen.

„Verzehrferfertigte Salate werden bei den österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten immer beliebter. Vor allem aber steigt die Nachfrage nach sauber gewaschenen, geputzten Gemüsesorten in Restaurants und Hotels, wo Convenience-Produkte auch angesichts des Fachkräftemangels entscheidende Vorteile bringen“, so efko Geschäftsführer Klaus Hrabý.

Die Vitana Salat- und Frischeservice GmbH ist seit Jahrzehnten darauf spezialisiert, tagesfrisch geerntetes und streng verlesenes Gemüse zu küchenfertigen Produkten zu verarbeiten. Um den Anforderungen an einen modernen Industriebetrieb im Lebensmittelbereich gerecht zu werden und die Produktion platztechnisch zu vergrößern, erfolgte im Mai 2021 der Spatenstich zum neuen Vitana Werk in Guntramsdorf.

Die efko Gruppe investierte 28 Mio. Euro in den Vitana Neubau. Mit dem neuen Standort profitiert das Unternehmen auch von der Nähe zu zahlreichen Gemüsebauerinnen und -bauern und idealer Verkehrsanbindung.

Älteste Industriebeteiligung der Raiffeisenlandesbank

Rund 100 Gäste fanden sich im Festzelt am 24.500 m² großen Vitana Gelände ein, darunter auch der Vorstand und CFO der Raiffeisenlandesbank OÖ Mag. Reinhard Schwendtbauer. Er sieht im Vitana Neubau einen wichtigen Schritt in die Zukunft: „Die Investition der ältesten Industriebeteiligung der Raiffeisenlandesbank trägt maßgeblich zur marktgerechten und nachhaltigen Herstellung sowie Sicherung heimischer Lebensmittel bei.“

Nach der feierlichen Eröffnung überzeugten sich die Gäste bei den Betriebsführungen von den innovativen Produktionsprozessen. „Mit dem Neubau haben wir von vornherein die baulichen Voraussetzungen für absolut hygienische, effiziente Arbeitsabläufe geschaffen“, erklärt DI Manfred Rotheneder als Bauherrenvertreter der efko Gruppe.

Separate Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterwege über spezielle Hygieneschleusen und ein überschneidungsfreier Produktfluss gewährleisten höchste Produktsicherheit ohne chemische Hilfsmittel. Am Beginn der Produktionskette steht eine extrem schnelle und zuverlässige Hightech-Sortieranlage. „Mit bildgebenden Verfahren werden Fremdkörper, Verunreinigungen oder etwa Salatblätter, die unseren hohen Qualitätsvorgaben nicht entsprechen, zuverlässig erkannt“, so Speiser.

Das Produktionsvolumen beträgt über 30 Tonnen pro Tag. Insgesamt hat Vitana rund 500 verschiedene Produkte im Sortiment: von gewaschenen Blattsalaten über küchenfertiges Gemüse bis hin zu marinierten Salaten und Kräutern.

Guntramsdorf bietet Ideale Voraussetzungen

Die Marktgemeinde Guntramsdorf im niederösterreichischen Industrieviertel bietet ideale Voraussetzungen für den neuen Unternehmenssitz der Vitana: Die Region mit ihren fruchtbaren Feldern liefert zahlreiche Rohstoffe auf kurzen Wegen. Eine gute

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine wichtige Voraussetzung, um möglichst alle der über 100 Mitarbeitenden aus dem alten Werk in Wien-Inzersdorf an den neuen Standort mit zu übernehmen.

Und nicht zuletzt punktet Guntramsdorf als Verkehrsknotenpunkt. „In Kombination mit unserer ausgeklügelten Logistik ermöglicht uns die gute Verkehrsanbindung, den gesamten österreichischen Markt täglich frisch und flexibel zu beliefern“, betont Vitana Geschäftsführer Markus Pois.

Vitana verarbeitet jährlich bis zu 10.000 Tonnen Gemüse zu Frische-Convenience Produkten. Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren unter Berücksichtigung strenger Hygienevorschriften frische und ultrafrische Obst-, Salat- und Gemüse-Convenience-Produkte für den Lebensmittel-Einzelhandel und den Gastronomie-Großhandel. Der aktuelle Umsatz beläuft sich auf 22,5 Millionen Euro.

Alle Details zur efko-Gruppe unter: www.efko.at

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at